

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 20

Illustration: Der Hut auf der Stange
Autor: Maltry, Urs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

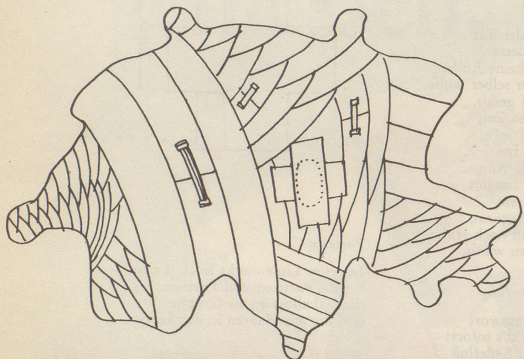
Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Hut auf der Stange

Die Schweizer feiern gern Wilhelm Tell und vergessen, daß sie zurzeit ein ganzes Modegeschäft voller Geßlerhüte haben, vor denen sie sich bücken, so tief und so oft, daß ihre Haltungsschäden wahrscheinlich darauf zurückzuführen sind. Keiner, der diese Hüte nicht grüßt, gälte heute als Nationalheld. Man hat so seine Methoden, Tellen in spe in die Knie zu zwingen, wirksamer als Apfelschüsse ...

Urs Maltry erinnert hier an unseren wohl größten, alles überschattenden Geßlerhut: Die Verbände!



Die Schweiz, den Verbänden verbunden.

Schreibergärtner F. aus S. muß unter dem Druck des Kohlrabiverbandes von Kohlrabizucht auf Brennesselsalat umstellen oder dem Kohlrabiverband beitreten.



Ein Mitglied des Verbandes wiederaufgerichteter Mädchen will ein gefallenes Mädchen wiederaufrichten, merkt aber, daß die Gefallene dem Verband gefallener Mädchen nicht angehört und muß sie laut Verbandsstatuten wieder fallenlassen.



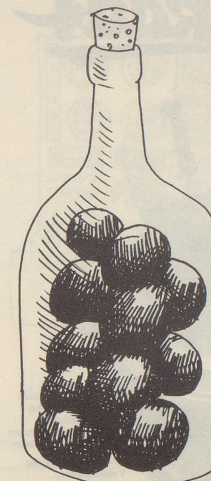
Die Statuten des Radfahrerverbandes verbieten die Aufnahme ehemaliger Trottnettverbandsmitglieder in den Radfahrerverband.



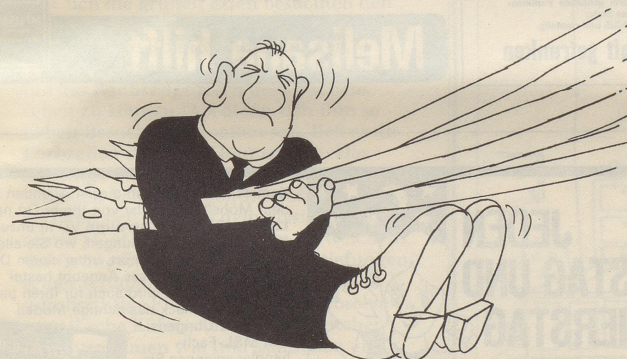
Dieser Hersteller von Verbandmaterial versucht einen Verbandstoff-Verband zu gründen, muß den Plan aber aufgeben wegen dem harten Eingreifen des Apotheker- und des Drogistenverbandes.



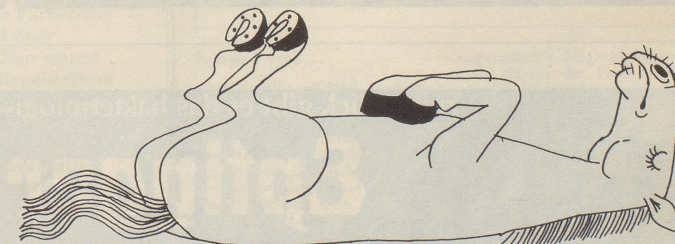
In heftigem Streit liegt der Schwarzbrennerverband mit der Kohlen & Gogs AG, die sich hartnäckig weigert, dem Verband beizutreten mit dem fadenscheinigen Argument, daß Brennen und Verbrennen nicht dasselbe sei.



urs Maltry



Abtrünnige Mitglieder des Verbandes der Befürworter der Winkelriedslegende schließen sich zu einem Verband der Bezweifler dieser Legende zusammen.



Dieser Kavalleriegaul ist so lange nicht gestorben, als es dem Bundesrat nicht gelingt, den Pferdeverbänden offiziell einen Antipferverband gegenüberzustellen!